

Swiss TecLadies : Orientierungshilfe für technisch begabte Mädchen

Autor(en): **Miller, Béatrice**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement = Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire = Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio**

Band (Jahr): **115 (2017)**

Heft 12

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-736848>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Swiss TecLadies: Orientierungshilfe für technisch begabte Mädchen

Béatrice Miller, SATW

Unterstützung bei der Orientierung benötigt man in vielen Lebensbereichen, jedoch besonders bei der Berufswahl. Vorbilder spielen dabei eine wichtige Rolle. Wo aber finden technisch begabte Mädchen weibliche Vorbilder?

Wer im Leben vor einer Abzweigung steht und eine Entscheidung treffen muss, ist froh um Orientierungshilfe. Diese bestätigt, dass man sein Ziel sicher erreichen kann. Völlig neue Wege ohne Navigationshilfe zu gehen, benötigt hingegen Mut und man fragt sich ständig: «Wohin führt mich denn dieser Weg?»

Für technisch begabte Mädchen ist die Chance klein, dass sie auf vorgespurte

Wege treffen und per Zufall auf weibliche Vorbilder in technischen oder informatischen Berufen stossen. Der Anteil an Frauen ist in diesen Berufen immer noch gering. Ein neues Programm will das Zusammentreffen von technisch talentierten Mädchen und weiblichen Rollenmodellen möglich machen.

Weibliche Talente entdecken und fördern

In Technik und Informatik braucht es in Zukunft viele zusätzliche junge Talente. Frauen könnten in diesen Bereichen nicht nur den Fachkräftemangel lindern, sondern auch zur Perspektivenvielfalt beitragen. Die Schweizerische Akademie der

Technischen Wissenschaften SATW lanciert deshalb 2018 das Programm «Swiss TecLadies», finanziell unterstützt von der Werner Siemens-Stiftung sowie vom Eidgenössischen Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG.

Der Einstieg in das Programm erfolgt über eine Online-Challenge. An diesem Quiz können alle teilnehmen (Mädchen, Knaben, Erwachsene) und in kurzen Geschichten aus dem Alltag Fragen zu lebensnahen, technisch geprägten Themen beantworten. Am Schluss erhalten die Teilnehmenden eine Auswertung nach Punkten und Kompetenzen.

Zusammenarbeit mit der Praxis

Die Online-Challenge deckt Talente auf. Das anschliessende Mentoring-Programm stärkt diese Talente. Die besten Mädchen aus der Online-Challenge können sich für das Mentoring-Programm bewerben. Dort lernen sie Gleichgesinnte kennen, können Gespräche mit Lernenden und Studierenden führen, nehmen an Betriebsbesichtigungen teil und arbeiten in Workshops an ihrer Persönlichkeit. Jedes Mentee wird zudem von einer Mentorin betreut und lernt deren Arbeitswelt kennen. Dadurch können sich die Mädchen eine reale Vorstellung von Technik und Informatik machen. Sie lernen ferner, sich die entsprechenden Berufe auch zuzutrauen.

Unternehmen, Hochschulen und andere Organisationen, die eine Mentorin stellen oder sich mit Aktivitäten am Programm beteiligen möchten, können sich bei der SATW melden.

Weitere Informationen und Anmeldung für Mentorinnen unter www.satw.ch/technik-bildung

Dr. Béatrice Miller
Schweizerische Akademie
der Technischen Wissenschaften SATW
St. Annagasse 18
CH-8001 Zürich
miller@satw.ch

Abb. 1: Bei Swiss TecLadies können alle an einer Online-Challenge mitmachen, neben Mädchen auch Knaben und Erwachsene.

Fig. 1: *Tout le monde peut participer au concours en ligne de Swiss TecLadies (Source iconographique: SATW).*

